

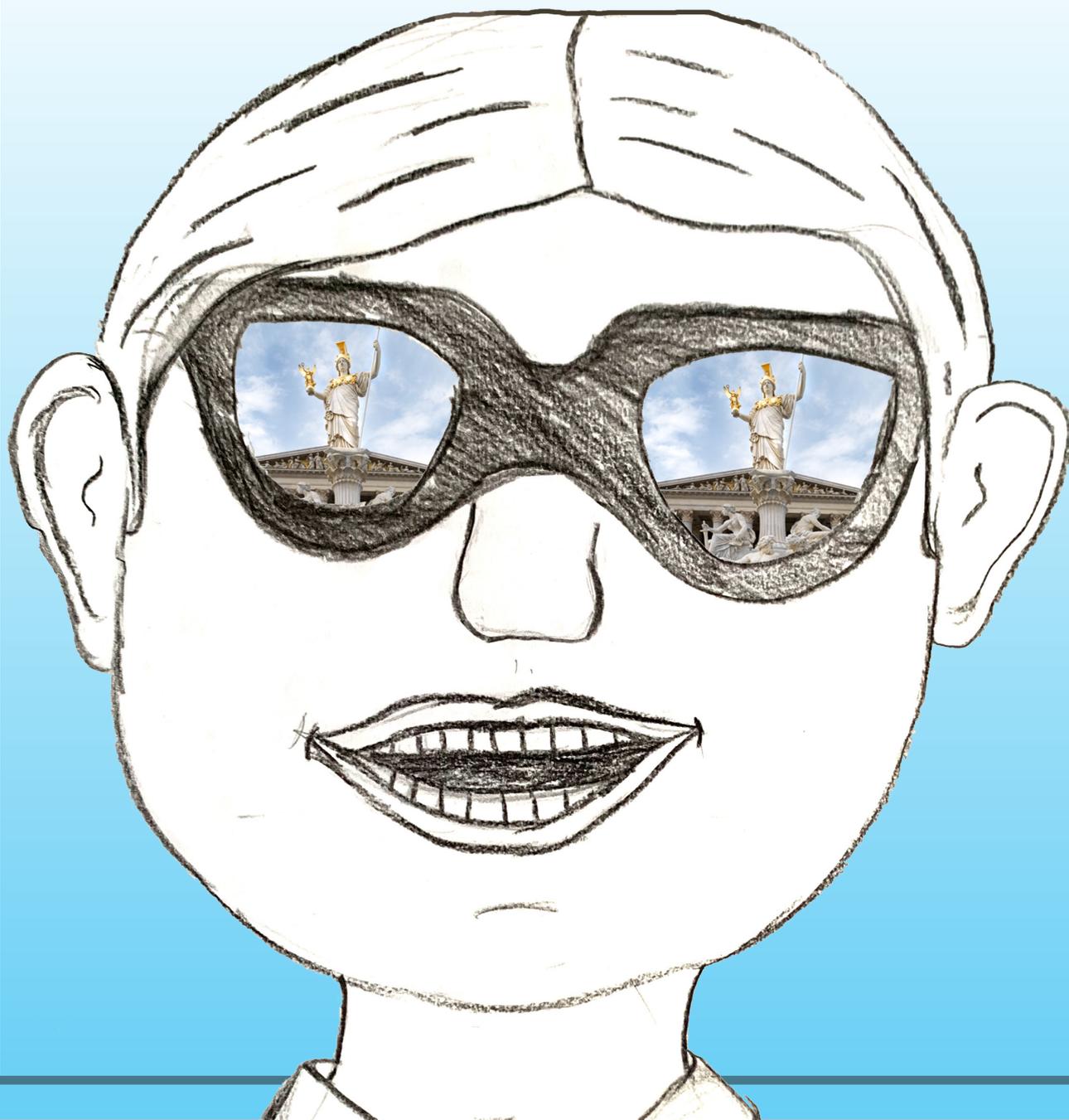
DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

online

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 121

Freitag, 05. November 2021

DAS PARLAMENT IM BLICK



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

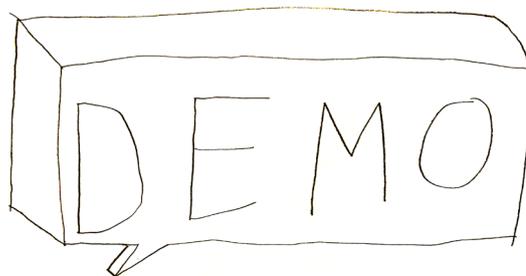
DEMOKRATIE IST MITBESTIMMUNG

Fabian (9), Jan (9), Nico (9), Mario (10), Fabian (9), Ruben (9) und Lorenz (9)

In unserem Artikel geht es um die Themen Demokratie, Wahlen und Abgeordnete. Am wichtigsten finden wir, dass jede*r mitmachen kann!

Was bedeutet Demokratie?

Demokratie meint Herrschaft des Volkes. In einer Demokratie dürfen alle ihre Meinung sagen. Die Bevölkerung hat das Recht, zu erfahren, worüber Politiker*innen diskutieren und was sie beschließen. Das passiert durch die Medien (Zeitungen, Fernsehen, Radio und Internet). In einer Demokratie dürfen alle mitbestimmen, weil die Entscheidungen auch alle betreffen. Das geht unter anderem durch Wahlen, die Mehrheit entscheidet dabei. Das Volk kann aber auch demonstrieren, oder Briefe oder Mails an Politiker*innen schreiben. Man kann auch Politiker*innen besuchen oder Beschwerden an sie schicken. In einer Demokratie ist es wichtig, dass viel diskutiert wird, damit zahlreiche Meinungen gehört werden und dann Entscheidungen getroffen werden, mit denen möglichst viele Menschen zufrieden sind.



Was sind Abgeordnete? Was ist eine Wahl?

Die 183 Politiker*innen, die im Parlament im Nationalrat sitzen, heißen Abgeordnete. Sie beschließen Gesetze für ganz Österreich. Davor besprechen und diskutieren sie diese. Am Schluss stimmen sie darüber ab.

Durch eine Wahl wählen wir Politiker*innen, auch die, die im Nationalrat sitzen. In Österreich wählt das Volk: die Bürger*innen, die über 16 Jahre alt sind. Es ist wichtig, dass die Wahl geheim stattfindet, damit man in seiner Wahl frei ist und von niemandem überredet wird. Jeder Mensch hat nur eine Stimme, und jede Stimme ist gleich viel wert. Eine Stimme muss persönlich abgegeben werden. Es gibt in Österreich keine Wahlpflicht, wählen können alle, die es wollen. Aber in einer Demokratie ist es wichtig, dass viele Stimmen gehört werden.



Bürger*innen machen Demokratie!



Die Abgeordneten werden in das Parlament gewählt und beschließen Gesetze für ganz Österreich!



REGELN FÜR ALLE!

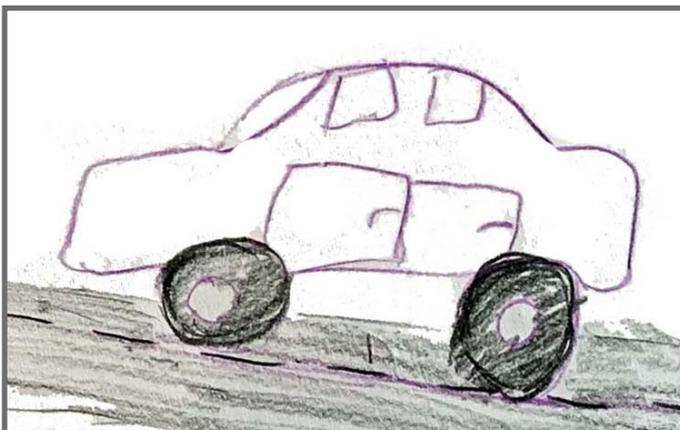
Leonie (9), Clara (10), Patrizia (9), Antonia (10), Gisela (9), Anna (9), Jaana (9), Ioana (10), Alex (9), Aurelia (9) und Anna Maria (10)



In unserem Beitrag geht es darum, was Gesetze sind und wie wir uns darüber informieren.

Was ist ein Gesetz?

Ein Gesetz ist eine Regel, an die sich alle halten müssen. Sie gilt für das ganze Land. Wenn man sich nicht an sie hält, kann es Strafen geben. Aber wir finden nicht nur deshalb sollten wir Gesetze beachten. Durch gemeinsame Regeln kann man besser zusammenleben. Bei uns in der Klasse und zuhause halten wir uns auch an Regeln. Sonst wird es sehr chaotisch!



Gesetze im Verkehr einzuhalten ist wichtig!

Diese Gesetze sind uns wichtig!

Im Alltag begegnen uns viele Gesetze. Im Moment betreffen uns viele Gesetze zu Corona. Wir müssen uns regelmäßig testen lassen und Masken tragen. Wir finden Gesetze zum Umweltschutz besonders wichtig. Man sollte nicht zu viel Müll erzeugen. Besonders Plastikmüll ist schlecht für die Umwelt. Durch Umweltgesetze können auch Tiere geschützt werden.

Im Verkehr ist es uns ein großes Anliegen, dass wirklich alle sich an die Regeln halten. Wir haben schon oft Menschen gesehen, die bei Rot über die Ampel gehen oder fahren. Rot heißt stehenbleiben. Oft denken wir uns dann: die Leute müssten nur noch kurz warten, bis ihre Ampel auf grün springt. Wir finden, dass alle sich an die Gesetze halten sollten. Nur das ist fair.

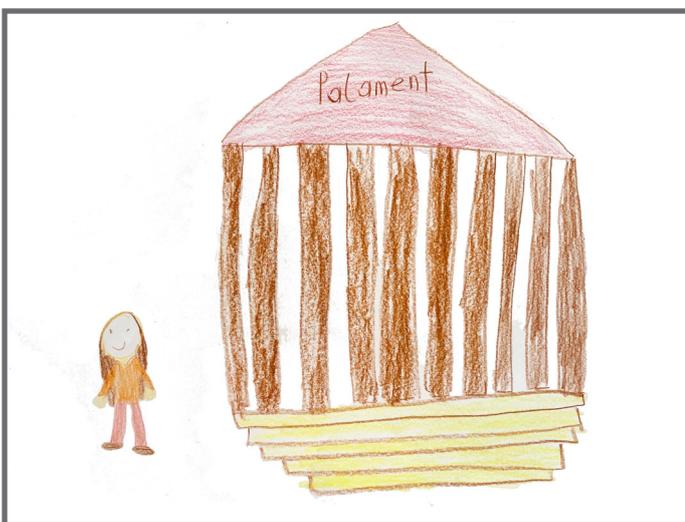


Wie erfahren wir von neuen Gesetzen?

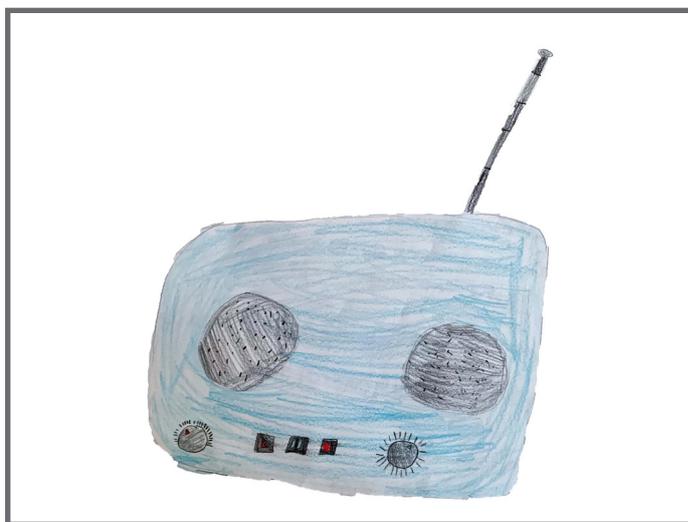
Was im Parlament passiert, ist öffentlich. Das ist wichtig, denn wir alle sollen darüber informiert werden, was in der Politik passiert. Im Parlament kann man als Gast zuschauen kommen. Die Gäste sitzen im Plenarsaal auf Sitzen über den Abgeordneten. Auch die Medien berichten darüber, was im Parlament diskutiert wird. In Fernsehen, Radio oder Zeitung erfahren wir die wichtigsten Nachrichten. Damit sich alle an die Regeln eines Landes halten können, muss man wissen, welche neuen Gesetze erlassen wurden. Vor allem während der Coronapandemie gab es viele neue Gesetze für Schulklassen. Zum Beispiel, dass wir jetzt PCR-Tests machen müssen. Manche von uns schauen schon gemeinsam mit unseren Eltern die Nachrichten. So wissen wir, ab wann und für wen ein neues Gesetz gilt. Außerdem ist es natürlich allgemein wichtig zu erfahren, was in der Politik vor sich geht, damit wir wissen, ob wir damit überhaupt einverstanden sind!

Wer kann ein Gesetz vorschlagen?

Bevor man über ein Gesetz abstimmen kann, muss es erst eine Idee und einen Vorschlag geben. Die Bürger und Bürgerinnen Österreichs können Gesetze vorschlagen. Das nennt man ein Volksbegehren. Es müssen 100.000 Unterschriften gesammelt werden, dann wird darüber im Parlament gesprochen. Auch die Politiker und Politikerinnen können ein neues Gesetz vorschlagen. Hier gibt es drei Möglichkeiten: die Regierung, der Nationalrat oder der Bundesrat können einen neuen Gesetzesantrag stellen.



Im Parlament wird über neue Gesetze abgestimmt.

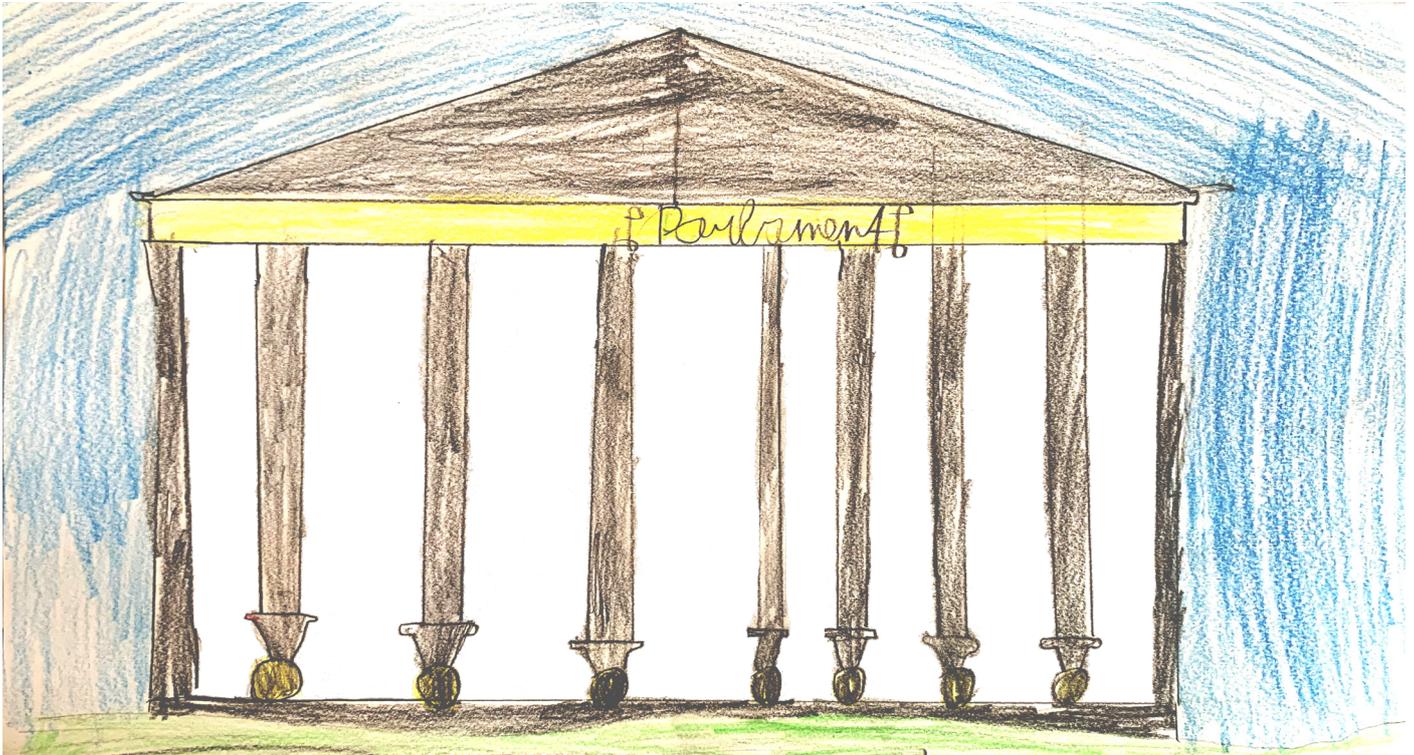


Medien, wie das Radio, berichten über Politik.



WO ENTSTEHT EIN NEUES GESETZ?

Carla (9), Lina (9), Nora (9), Anna (10), Noel (9), Hademar (10) und Alexander (9)



Gesetze entstehen natürlich im Parlament!

Das Parlament:

Politiker*innen treffen sich im Parlament. Dort diskutieren sie und beschließen Gesetze.

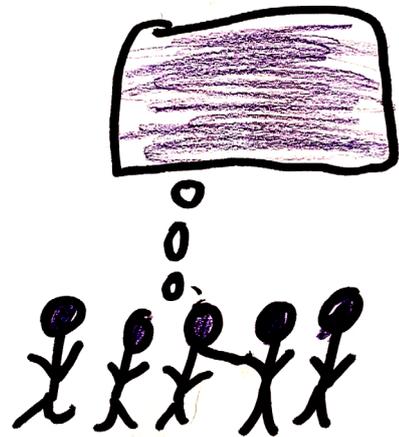
Das Parlament besteht in Österreich aus dem Nationalrat und dem Bundesrat.

Der **Nationalrat** hat insgesamt 183 Mitglieder. Man nennt sie Abgeordnete. Der Nationalrat wird alle fünf Jahre von den Bürgern und Bürgerinnen gewählt.

Der **Bundesrat** besteht aus 61 Bundesrät*innen. Der Bundesrat vertritt die Interessen der einzelnen Bundesländer.

Wenn ein Gesetzesvorschlag aus einem Ausschuss kommt, diskutieren Nationalrat und Bundesrat darüber. Erst stimmt der Nationalrat über die Gesetzesvorschläge ab. Danach stimmt auch noch der Bundesrat über diese ab. Wenn jeweils mehr als die Hälfte aller Abgeordneten und Bundesrät*innen dafür sind, dann wird ein neues Gesetz beschlossen. Sie beschließen also gemeinsam neue Gesetze.

Außerdem hat das Parlament noch eine wichtige Aufgabe: Es passt auch darauf auf, dass die Regierung ihre Arbeit richtig macht.



Politiker*innen diskutieren neue Gesetze im Parlament.

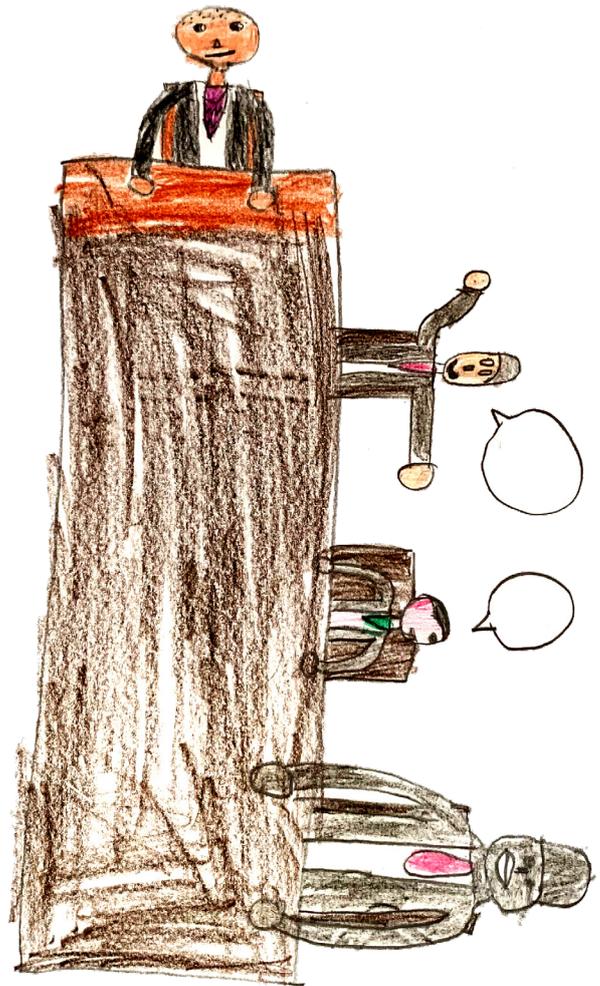




Der Ausschuss:

Bevor ein neues Gesetz zum Nationalrat und Bundesrat kommt, wird es in einem Ausschuss besprochen.

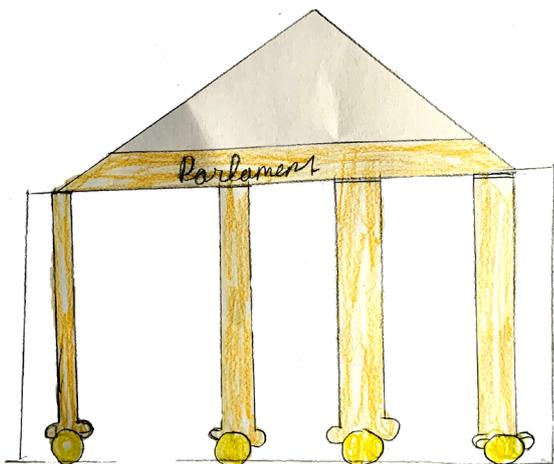
Im Ausschuss diskutieren Mitglieder des Nationalrats bzw. des Bundesrates über ein neues Gesetz. Der Ausschuss ist eine kleine Gruppe von Politiker*innen, die sich mit einem Thema besonders gut auskennen. Ihre Aufgabe ist es, sich über die Vorschläge für ein neues Gesetz zu beraten. Dabei können auch noch Änderungen vorgenommen werden.



Die PolitikerInnen haben eine Besprechung im Ausschuss.



Die Abgeordneten sind 183 ganz verschiedene Menschen.



Wir haben uns auch das Parlament über den Computer angesehen. Das haben wir entdeckt: Im Parlament gibt es viele Säulen und Sesseln. Die Decke oben im Saal ist bunt. Ganz vorne gibt es vier Mikrophone. Das Dach des Parlamentes ist spitz. Das Parlament steht im 1. Bezirk bei der Ringstraße.

IMPRESSUM

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:

Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung:

Erziehung zum

Demokratiebewusstsein.

ONLINE Werkstatt Parlament

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen

Inhalte geben die persönliche Meinung der

Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

www.demokratiewerkstatt.at

4B, Volksschule St. Franziskus,
Apostelgasse 5, 1030 Wien



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

